

Gegen den Rechtsruck

Heidi Reichinnek
Rebecca Ruppert



Die Hoffnung
organisieren.

Die Linke

Auf die Barrikaden!

Rechter Hass wird lauter: in den sozialen Medien, auf der Straße und in den Parlamenten. Auch in Rheinland-Pfalz vernetzen sich AfD und die Neue Rechte immer enger und rechte Straftaten erreichen in RLP ein Rekordniveau.

Es wird gezielt Unsicherheit und Angst geschürt und Stimmung gegen Migrant*innen, queere Menschen und politische Gegner*innen gemacht. Antidemokratische Haltungen und autoritäres Denken werden populärer. Aber nicht nur rechte Kräfte machen sich das zunutze: Alle Parteien, die in den letzten Jahren in der Bundesregierung saßen, haben sich von der AfD treiben lassen – und zwar nach rechts! Von einer restriktiven Migrationspolitik bis hin zu Aussagen zum „Stadtbild“.

Dabei machen die regierenden Parteien seit Jahren eine anti-soziale Politik: Sie kürzen bei Sozialem, Bildung und Gesundheit, während sie hunderte Milliarden für Aufrüstung ausgeben und die Reichen immer Reicher werden lassen. Sie sind mitverantwortlich für die Unzufriedenheit, die die AfD ausnutzt! Dabei steht die AfD selbst für ein neoliberales Kürzungsprogramm und Steuerentlastung für die Reichsten!

Die Linke sagt klar: Statt antisozialer Politik, statt Hass und Hetze setzen wir auf Solidarität und wollen vereinen statt spalten: Soziale Politik für die Mehrheit der Bevölkerung statt Lobbyismus für die Reichen!

Zusammen stellen wir uns dem Rechtsruck entgegen:

- **Antifaschismus als Staatsziel** in die Landesverfassung
- Stabile, **langfristige Förderung** für antifaschistische Jugendinitiativen, Kulturprojekte und lokale Bündnisse.
- **Konsequentes Vorgehen** gegen rechte Netzwerke: verbieten, strafrechtlich verfolgen und aus den Parlamenten jagen.

- Eine **unabhängige Prüfstelle** für institutionellen Rassismus, damit Betroffene endlich echte Unterstützung bekommen.
- Ein **Landesantidiskriminierungsgesetz**, das wirklich schützt, vor allem an Schulen, Unis, im Wohnungsmarkt und im Umgang mit Behörden.
- Aufbau eines **Zentrums zur Dokumentation rechter Gewalt** in RLP.

Nie wieder Faschismus – nirgendwo!

Antifaschismus heißt, Haltung zu zeigen – jeden Tag, auf allen Ebenen, überall.

Auf der Straße wie im Parlament kämpfen wir gemeinsam gegen Rechtsruck, antidemokratische und autoritäre Bewegungen. Wir stellen uns gegen Antisemitismus, Nationalismus, Rassismus und jede Form menschenfeindlicher Ideologie. Antifaschismus bedeutet für uns, aus der Geschichte zu lernen – und aktiv dafür zu sorgen, dass sich Faschismus nie wiederholen kann.

Unser Programm zur Landtagswahl findest du unter folgendem Link oder QR-Code.

Hier kannst du uns auch mit deiner Spende unterstützen, denn wir nehmen keine Spenden von Unternehmen und Konzernen:

hoffnung-organisieren.de



Politische Werbung zur Landtagswahl Rheinland Pfalz am 22. März 2026 veröffentlicht und finanziert durch Die Linke Rheinland-Pfalz, Gärtnergasse 24, 55116 Mainz, lgs@die-linke-rlp.de, www.die-linke-rlp.de, Tel. 06131-23 79 45

V.i.S.d.P.: Fabian Bauer, Gestaltung und Herstellung: DiG Plus GmbH www.dig-berlin.de

Weitere Informationen laut EU-Verordnung (EU) 2024/900:

<https://die-linke-rlp.de/transparenz>

